Familienseite

Das organisierte Chaos

Zugegeben, der ursprüngliche Name «Messy Church» (chaotische oder unordentliche Kirche) – ein in England entwickeltes Projekt – könnte auf den ersten Blick etwas abschreckend wirken. Dies könnten sich auch die Menschen gedacht haben, die das Projekt in den deutschsprachigen Raum geholt haben, denn hier hat es den Namen «Kirche kunterbunt». Die Idee ist jedoch die gleiche geblieben: Ein Angebot zu schaffen, das viele Menschen anspricht. Nicht nur Familien, auch Jugendliche, Singles, Senioren/innen und besonders diejenigen von ihnen, die neugierig sind, andere Formen des Feierns kennenzulernen.

«‹Kirche kunterbunt› will generationenfreundlich sein, kreativ, einladend und gastfreundlich», erzählt Esther Salathé, die das Konzept mit ihrem Team in der Pfarrei Bruder Klaus Liestal umgesetzt hat. Es sollen alle ihren Platz haben in dieser Form des Zusammenseins und des Feierns. Der grobe Ablauf bleibt dabei immer derselbe. Die Menschen kommen an, es gibt einen Apéro im Pfarreisaal, gefolgt von einem Impuls zum Thema. Das kann ein Tanz sein, ein Lied oder eine Bildergeschichte. Darauf folgt die kreative, kunterbunte und auch ein wenig chaotische aktive Phase. In verschiedenen Workshops erleben die Besucher/innen das Thema aus ganz verschiedenen Perspektiven. Da gibt es einen Film, dort einen Barfussparcours, eine Schreibwerkstatt, in der Gedichte entstehen. Eine Stunde lang können die Besucher/innen frei zirkulieren und alles ausprobieren. Abgeschlossen wird der Nachmittag mit einer kleinen Feier, wo Musik, Gebete und eine Lesung aus der Bibel ihren Platz haben, sowie einem gemeinsamen Nachtessen.

Eine kunterbunte Kirche zu gestalten ist viel Arbeit. Neben Esther Salathé sind jedesmal ein weiteres Teammitglied, eine Köchin sowie viele Freiwillige mit dabei. «Es ist eine schöne Möglichkeit, die Talente und Fähigkeiten aus dem Kreis der Pfarrei zu nutzen», berichtet die Initiantin. Sie sei auch jedesmal erstaunt, wer welches Angebot nutze. So seien einige Kinder ganz begeistert beim Gedichteschreiben dabei gewesen, während zwei Ingenieure sich eine Stunde lang damit beschäftigten, Buchnüsschen in Reih und Glied zu einem wunderschönen Mandala zu legen. Es entstehe eine Tiefe in den Themen und der Feier, die sie jedesmal berühre, erzählt Esther Salathé. Trotzdem ist das Angebot frisch und lebendig und eben auch ein wenig chaotisch.

Ganz falsch ist der ursprüngliche Name also nicht.

Läuft bei uns

«Kirche kunterbunt» findet in Liestal vier Mal im Jahr statt. Ein Jahresthema zieht sich als roter Faden durch die Nachmittage. Die nächste kunterbunte Kirche findet am Sonntag, 13. November, von 16.00 bis 19.00 Uhr im Pfarreiheim Bruder Klaus statt. Einen Flyer und weitere Infos findet ihr in unserem Webportal:

www.kathbl.ch/familie

@home

Schöpfung war eines der Jahresthemen der «Kirche kunterbunt». Gerade im Herbst erleben wir die Schönheit der Natur in vielen bunten Farben und faszinierenden Früchten. Schaut auf unserem Webportal vorbei und entdeckt herbstliche Ideen mit Naturmaterial.

Redaktion: Marcella Criscione, Fachstelle Jugend kath.bl
Fotos: Esther Salathé